



SHEETROCK® gebrauchsfertige Spachtelmasse

Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3



Bietet alle Eigenschaften einer gebrauchsfertigen Spachtelmasse zusammen mit diesen exklusiven Vorteilen:

- Bis zu 35% größere Reichweite im Vergleich zu herkömmlichen Spachtelmassen
- Optimiertes Einfallverhalten
- Geringer Materialverbrauch beim Einspachteln von Eckschutzprofilen und Befestigungsmitteln
- Auf spezielle Fugenfüller und Finisher kann verzichtet werden
- Haftet wie ein Fugenfüller
- Leicht wie ein Finish Produkt zu verarbeiten
- Kinderleicht zu schleifen
- Geprüft und empfohlen durch das Institut für Baubiologie Rosenheim (IBR)





SHEETROCK® gebrauchsfertige Spachtelmasse

Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3

Beschreibung

SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 ist eine gebrauchsfertige Spachtelmasse für die Fugenverspachtelung von Gipskartonplatten mit Papierbewehrungsstreifen, für das Fugenfinish und zur vollflächigen Verspachtelung verschiedener Untergründe.

Im Laufe eines Arbeitstages hebt, trägt und verarbeitet ein Spachtler ein Gesamtgewicht von mehr als 450 kg gebrauchsfertigen Fugenspachtels. Die fortschrittliche SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3, ein Exklusivprodukt von United States Gypsum, USG, wiegt bis zu 35% weniger als herkömmliche Spachtelmassen. Handhabung und Anwendung sind für den Verarbeiter einfacher, leichter und schneller als bei herkömmlichen Produkten. Jeder Auftrag wird daher schneller und kostengünstiger abgewickelt.

SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 enthält Bindemittel auf Vinylbasis und andere Zusätze, die gegenüber herkömmlichen Fertigprodukten wesentlich bessere Eigenschaften besitzen. Die cremige Fertigspachtelmasse von USG zeichnet sich durch hervorragende Gleit- und Hafteigenschaften aus und ist leicht zu verarbeiten.

SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 kann direkt aus dem Behälter verwendet werden und erfordert nur minimalen Aufwand beim Mischen, Verdünnen und Wiederanrühren. Das Spachteln geschieht schnell, leicht, glatt und reduziert die Arbeitskosten bei gleichzeitig hervorragenden Ergebnissen.

SHEETROCK® Plus 3 kann sowohl von Hand, als auch mit TapeTech/Ames-Spachtelgeräten und für die vollflächige Verarbeitung auch mit professionellen Airlessgeräten verarbeitet werden.

Anwendung

- Nur für Innenräume
- Papierbewehrungsstreifen einbetten

- Verspachtelung von SHEETROCK® Eckschutzprofilen
- Zweite und dritte Schicht (Finish)
- Vollflächige Verspachtelung von verschiedenen Untergründen, wie konstant trockene Putz- und Betonoberflächen
- Verkleben von Gipskartonplatten
- Auftragen von Strukturen
- Ausbessern von Brüchen im Gipskarton oder im Mauerwerk, die keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sind

Vorteile

- *Wirtschaftlichkeit eines Fertigproduktes:* Hohe Qualität durch Mischen im Werk. Zeitaufwand für Mischen vor Ort und Schleifen stark reduziert
- *Sehr gute Gleiteigenschaften, ausgezeichnete Haftfestigkeit:* SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Verarbeitbarkeit aus, hat eine gute Rissbeständigkeit und haftet hervorragend.
- *Weniger Abtropfen, weniger Abfall:* Geringste Abtropfverluste durch die cremige Konsistenz von SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3. Bei Aufbewahrung im Behälter wird die Spachtelmasse feucht gehalten und kann noch Monate später verwendet werden.
- *Geringer Trocknungsschwund für glatte Oberflächen:* Der herstellerkontrollierte Trocknungsschwund der Spachtelmasse resultiert in einer glatteren Oberfläche und dies ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand.
- *Weniger Probleme beim Tapezieren und Anstreichen:* Tests haben ergeben, dass SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 besonders rissbeständig entlang der Kanten des Bewehrungsstreifens ist. Glatte Fugenabschlüsse und das Fehlen von chemischen Reaktionen mit Qualitätsfarben oder Tapeten vereinfachen die Malerarbeiten zusätzlich.

Vorbereitung

Die Gipskartonplatten sind nach den Empfehlungen des Herstellers anzubringen

und zu befestigen. Bei kaltem Wetter sollte während der Spachtelarbeiten die Temperatur im Gebäude sowie der Arbeitsgeräte und der Spachtelmasse mindestens 10°C betragen. Es ist für eine ausreichende Belüftung zur Beseitigung der auftretenden Feuchtigkeit zu sorgen. Der Behälterinhalt ist ohne zusätzliches Wasser leicht durchzumischen. Die Spachtelmasse kann direkt vom Behälter aus zum Fugenfüllen und Nachspachteln sowie zum Abdecken von Befestigungsmitteln und Eckschutzprofilen verwendet werden. Bei maschineller Verarbeitung soviel wie nötig verdünnen. Fügen Sie Wasser in maximal 100 ml Einheiten hinzu, um ein zu starkes Verdünnen zu vermeiden. Rühren Sie wiederum leicht durch und testen Sie die Haftung nach jeder Beigabe von Wasser.

Verarbeitung

Handverspachtelung

Für die Fugenverspachtelung von Gipskartonplatten ist grundsätzlich ein Papierbewehrungsstreifen zu verwenden. USG empfiehlt die Verwendung des speziell abgestimmten SHEETROCK® Papierbewehrungsstreifens.

Die Spachtelmasse als dünne Schicht in die Fuge einarbeiten und den Bewehrungsstreifen einbetten; dabei ca. 1 mm Spachtelmasse unter dem Bewehrungsstreifen belassen. Trocknen lassen.

Danach die zweite Schicht auftragen und diese etwa 5 cm breiter als die erste Schicht ausziehen. Trocknen lassen und bei Bedarf leicht glätten. Danach die dritte Schicht auftragen, wieder etwa 5 cm breiter als die vorhergehende. Leicht anschleifen, wenn die Schicht getrocknet ist.

Verspachteln Sie Schraubenköpfe und Eckschutzprofile mit mindestens 2 Schichten SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3. Ziehen Sie die Spachtelmasse auf Null aus und erstellen Sie einen glatten Übergang zur Gipskartonplatte. Achten Sie darauf, dass jede Schicht vollkommen trocken ist, bevor eine neue Schicht aufge-



tragen wird.

Maschinelle Fugenverspachtelung

Für das maschinelle Fugenfüllen mit TapeTech® Spachtelgeräten wird SHEETROCK® Allzweckspachtelmasse Leicht Plus 3 durch Zugabe von sauberem Wasser in 100 ml Schritten auf die benötigte Konsistenz eingestellt.

Eine Rolle Papierbewehrungsstreifen wird in das TapeTech® Spachtelgerät (Bazooka) eingelegt. Der TapeTech® Schwannenhals 85T wird mit der TapeTech® Pumpe 72TT verschraubt und in den SHEETROCK® Eimer gestellt. Um die Luft aus der Pumpe zu entfernen wird solange Material gepumpt, bis dieses aus dem Schwannenhals austritt. Das TapeTech® Spachtelgerät wird mit geöffnetem Füllventil auf den Schwannenhals aufgesetzt. Durch betätigen der Pumpe wird Material in das Spachtelgerät gefüllt.

Nachdem die Bazooka gefüllt ist, wird das Füllventil an der Bazooka geschlossen. Das Spachtelgerät wird mit den Antriebsrollen über dem Boden auf die Fuge aufgesetzt und bis zum gewünschten Endpunkt gefahren. Automatisch wird die richtige Menge Spachtelmasse aufgetragen und gleichzeitig der Papierbewehrungsstreifen eingelegt. Mit dem automatischen Abschneiden des Bewehrungsstreifens am Fugenende endet dieser Vorgang.

Die Fuge wird anschließend von Hand abgezogen. Nach dem Trocknen werden weitere Arbeitsgänge (Finish) durchgeführt.

Maschinelles Fugenfinish

Für das maschinelle Fugenfinish mit den TapeTech® Flächenaufziehern (Finish Boxen) wird das Material durch Zugabe von sauberem Wasser in 100 ml Schritten auf die benötigte Konsistenz eingestellt.

Die TapeTech® Füllpumpe 72TT wird mit dem Füllstutzen verschraubt und in den SHEETROCK® Eimer gestellt. Der Flächenaufzieher wird an den Füllstutzen angesetzt und mit Spachtelmasse aufgefüllt.

Anschließend wird der Flächenaufzieher über dem Boden auf die vorgespachtelte Fuge aufgesetzt und bis Hüfthöhe nach oben gefahren. Danach die Box am oberen Fugenrand ansetzen und bis Hüfthöhe

nach unten fahren. Am Schnittpunkt den Flächenaufzieher von der Wand abnehmen. Eventuelle Unebenheiten können nach dem Trocknen leicht weggeschliffen werden. Die Spachtelmasse kann überhöht aufgetragen werden. Die gewünschte Überhöhung lässt sich am Flächenaufzieher einstellen.

Airlessverarbeitung

Um beste Ergebnisse beim Airless Spritzen zu erreichen, sollte professionelle Ausrüstung verwendet werden, beispielsweise Wagner HC45/HC55, HC940/HC960 (Düsengröße 535-443), Graco Mark V (535), Graco Mark X, Storch SL1100 (525), Storch Duomax (535-443), Inotec XXL(535-443). Je nach Temperatur können die zu verwendenden Düsengrößen variieren. Es empfiehlt sich verschiedene Kombinationen vorab zu testen. Pistolen- und Gerätefilter sind zu entfernen!

Der Abstand zur Oberfläche soll beim Spritzen ca. 50 cm betragen, die Pistole ist senkrecht zur Oberfläche zu halten. Beim Auftragen die Pistole gleichmäßig und parallel zur Oberfläche bewegen. Zunächst waagrecht spritzen, die Bahnen können 50% überlappen um einen gleichmäßigen Auftrag zu erreichen. Dann senkrecht auftragen.

Das Material kann bis zu einer Schichtdicke von ca. 5 mm aufgetragen werden. Größere Schichtdicken sollten in mehreren Schichten aufgetragen werden.

Mit entsprechenden Pistolenaufsätzen können gesprenkelte Oberflächen produziert werden.

Malerarbeiten

Vor Auftrag einer Farbe oder einer Tapete ist die Oberfläche ausreichend zu grundieren. Beachten Sie beim Anstreichen und Tapezieren die Vorschriften der entsprechenden Hersteller. Bitte verwenden Sie nur Klebstoffe aus Methylcellulose. Es empfiehlt sich, Kleber und Oberflächenbeschichtung vorab auf Eignung zu testen.

Beratung durch Anwendungstechniker

Die USG Anwendungstechniker beraten Sie gerne vor Ort auf Ihren Baustellen. Bitte vereinbaren Sie hierzu unverbindlich einen Termin mit dem für Sie zuständigen USG Gebietsverkaufsleiter oder unter: info@sheetrock.de.

Produktdaten

Material:	Vinylhaltige Formulierung
Verarbeitung:	Manuell oder maschinell
Lagerung:	Vor Frost und extremer Hitze schützen
Verpackung:	17 l Plastikeimer (20 Kg)
Trocknungszeit:	Über Nacht (abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit)
Temperatur:	Innerhalb des Gebäudes für die Verspachtelung mindestens 10°C. Gilt auch für Arbeitsgeräte und Spachtelmasse.
Farbe:	weiß
Dichte:	1,1 kg / l
Wasserdampfdiffusionswiderstandswert:	15